

## Damen zahlen gegen Cappel Lehrgeld

**TISCHTENNIS: TTC MJK  
unterliegt 1:8.**

Herten. Lehrgeld mussten die Damen des TTC MJK Herten im ersten Heimspiel der Saison zahlen. Gegen die DJK SR Cappel unterlag der NRW-Liga-Aufsteiger mit 1:8. „Es war aber mehr drin für uns“, bilanzierte Teamsprecherin Julia Schubert.

Die Mannschaftsführerin holte den Ehrenpunkt in einem Fünf-Satz-Krimi. Pech hatte Martina Kroll, die bei ihrer 2:3-Einzelniederlage etliche Kantenbälle und Netzroller gegen sich hatte. Fazit von Julia Schubert: „Es hat trotzdem Spaß gemacht.“ Für Team und Umfeld ist die NRW-Liga ein Abenteuer.

**TTC MJK Herten:** Schubert/Werning 0:3, Rolof-Rokker/Kroll 0:3; Schubert 3:2, 0:3; Werning 1:3, 0:3; Rolof-Rokker 1:3, 0:3; Kroll 2:3.

Die 3. Mannschaft (Bezirksklasse) empfing den SV Herbern und machte kurzen Prozess mit dem Gast aus Ascheberg. Die Grundlage für den klaren 9:2-Erfolg schufen die Gastgeber in den **Eingangsdoppeln**, die allesamt zu Hause blieben. In den Einzeln patzten Patrick Schubert und Christoph Jürgens im oberen Paarkreuz.

**TTC MJK Herten III:** Schubert/Jürgens 3:2, Pikosch/Detert 3:1, Fanenbruck/Kühlem 3:2; Schubert 1:3, 3:0; Jürgens 1:3, 3:2; Pikosch 3:0, Detert 3:0, Fanenbruck 3:0, Kühlem 3:1.

Die 4. Mannschaft überraschte als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse gegen TST Buer-Mitte III mit einem 9:6. „Eine **Top-Mannschaftsleistung**“, lobte Sprecher Peter Turek. Den Brüdern Robin und Leon Stier attestierte Turek einen „Sahnetag“. jos